



ZWB SPEZIELLE VISZERALCHIRURGIE

Die Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Schleswig-Holstein vom 5. Februar 2020 fordert für die Zusatzbezeichnung Spezielle Viszeralchirurgie folgende Weiterbildungszeiten:

- ▶ 24 Monate Spezielle Viszeralchirurgie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten

Der maximale Weiterbildungsumfang liegt somit bei 24 Monaten.

Für den Umfang der zu erteilenden Befugnis ist maßgebend, inwieweit die an Inhalt, Ablauf und Zielsetzung der Weiterbildung gestellten Anforderungen erfüllt werden können. Je nach Umfang der zu vermittelnden Inhalte/Elemente werden die Befugnisse zeitlich und inhaltlich abgestuft erteilt. Genauere Befugnis-kriterien nach 2020er Weiterbildungsordnung wurden bisher noch nicht festgelegt.

Begriffsbestimmungen, weitere Informationen und Erläuterungen zur grundsätzlichen Befugniserteilung finden Sie auf einem separaten Merkblatt.

Stand: 28.09.2022

Leistungsnachweis Spezielle Viszeralchirurgie

Name, Vorname Antragsteller:

Weiterbildungsstätte:

Berichtszeitraum (ein Jahr):

Bitte beachten Sie:

Geben Sie, wenn erforderlich (s. Symbol „→“), die Leistungszahl des o. g. Berichtszeitraums an. Es gilt die Leistungszahl der gesamten Stätte (nicht Ihre eigene).

* Inhalte ohne eine Elementnummer haben keinen Einfluss auf den zeitlichen Befugnisumfang.

** KM: Kognitive und Methodenkompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können)

H: Handlungskompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit selbstverantwortlich durchführen können)

Bitte kreuzen Sie nur dann „Ja“ an, wenn eine vollständige Handlungskompetenz vermittelt werden kann (= eLogbuch Stufe 2 - „selbständig durchführen können“).

Element	*	Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der WBO werden von mir/uns während der Weiterbildung vermittelt:	Ja	Nein	Leistungszahl im o. g. Berichtszeitraum	Nachweis durch
		Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Spezielle Viszeralchirurgie				
1	KM	Differentialdiagnose und Therapieoptionen von komplexen Erkrankungen, Verletzungen, Infektionen und Fehlbildungen innerer Organe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
2	H	Indikationsstellung zur operativen und konservativen Behandlung einschließlich der Risikoeinschätzung und prognostischen Beurteilung von komplexen Erkrankungen, Verletzungen, Infektionen und Fehlbildungen innerer Organe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
3	H	Interdisziplinäre Indikationsstellung zu gastroenterologischen, onkologischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Behandlungsverfahren einschließlich Falldarstellung in interdisziplinären Tumorkonferenzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
		Diagnostische und interventionelle Verfahren				
4	H	Mitwirkung bei interdisziplinären interventionellen Verfahren wie radiologisch und radiologisch-endoskopischen Verfahren sowie von endosonographischen Untersuchungen des Gastrointestinaltraktes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
		Operative Verfahren				
5	H	Ultraschallgesteuerte diagnostische und therapeutische Eingriffe, auch in interdisziplinärer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft

		Zusammenarbeit				
6	H	Flexibel endoskopisches Komplikationsmanagement, z. B. Clipping, Stenting, endoskopische Vakuumentherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
7	H	Eingriffe höheren Schwierigkeitsgrades an endokrinen Organen, z. B. bei Schilddrüsenkarzinom, an Nebenschilddrüsen, an Nebennieren	→			Verbindliche Selbstauskunft
8	H	Sternotomie, Thorakotomie bzw. Thorakoskopie im Rahmen von gastroenterologischen und endokrinen Eingriffen sowie bei Notfällen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
9	H	Resezierende Eingriffe am Ösophagus, insbesondere mit Wiederherstellung der Kontinuität	→			Verbindliche Selbstauskunft
10	H	Komplexe Eingriffe an Bauchhöhle und an der Bauchwand, davon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
11	H	▶ am Magen, davon	→			Verbindliche Selbstauskunft
12	H	▶ Resektion, Gastrektomie mit D2-Lymphadenektomie	→			Verbindliche Selbstauskunft
13	H	▶ minimal invasive Resektionen, z. B. Wedge-Resektion sowie Fundoplicatio	→			Verbindliche Selbstauskunft
14	H	▶ an der Leber, resezierende Eingriffe, davon	→			Verbindliche Selbstauskunft
15	H	▶ anatomische Resektion	→			Verbindliche Selbstauskunft
16	H	▶ konventionelle Cholezystektomie, z. B. bei Gangrän, Perforation, Umstieg nach laparoskopischem Beginn	→			Verbindliche Selbstauskunft
17	H	▶ biliodigestive Anastomosen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
18	H	▶ am Pankreas, resezierende und drainierende Eingriffe	→			Verbindliche Selbstauskunft
19	H	▶ an der Milz einschließlich milzerhaltende Eingriffe, auch in Kombination mit resezierenden Eingriffen an Magen und Pankreas	→			Verbindliche Selbstauskunft
20	H	▶ am Dünndarm, z. B. bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen und komplexen Verwachsungssituationen	→			Verbindliche Selbstauskunft
21	H	▶ am Dickdarm, z. B. bei chronisch entzündlichen Darmerkrankungen, Divertikulitis, ausgedehnten Tumoren, davon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
22	H	▶ minimal invasive Resektion	→			Verbindliche Selbstauskunft

23	H	▶ komplexe onkologische Resektion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
24	H	▶ nicht-onkologische Resektion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
25	H	▶ Korrekturingriffe enteraler Stomata	→			Verbindliche Selbstauskunft
26	H	▶ am Rektum, davon	→			Verbindliche Selbstauskunft
27	H	▶ anteriore Resektion mit partieller mesorektaler Exzision, davon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
28	H	▶ tiefes Rektum mit totaler mesorektaler Exzision	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
29	H	▶ abdominoperineale Rektumexstirpation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
30	H	▶ transanale Eingriffe, z. B. transanale endoskopische Mikrochirurgie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
31	H	▶ Rezidiveingriffe bei Leisten- und Bauchwandhernien	→			Verbindliche Selbstauskunft
32	H	Eingriffe bei komplexen Abdominaltraumata	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
33	H	Komplexe proktologische Operationen, z. B. Sphinkterrekonstruktion bei hohen Analfisteln, nach Geburtstraumata und bei Morbus Crohn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft

 Ort, Datum, Unterschrift/en aller Antragsteller